

DORF- & STADTERNEUERUNG / Mit der Präsentation von erfolgreichen Orts-Projekten werden Gemeindevetretern Ideen für Zukunftsprojekte in ihren Kommunen geliefert. Start ist mit Bildung und Kultur.

Mit den Hexen zum Erfolg

Im Jubiläumsjahr 2005 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung waren die „themenimpulse“ geschaffen worden. Mit dem Ziel, Anregungen und neue Wege für die Dorf- und Stadtentwicklung anzubieten. Heuer wird dieses von Landeshauptmann Erwin Pröll initiierte Zukunftsprojekt fortgesetzt.

In fünf Veranstaltungen werden von Projektinitiatoren und Projektträgern insgesamt 20 vorbildhafte und nachahmenswerte Projekte vorgestellt. Erfahrungswerte und Erfolgsrezepte, aber auch Hürden und Stolpersteine am Weg zu einem gelungenen Projekt sind aus erster Hand zu erfahren. Zum jeweiligen thematischen Schwerpunktthema bringen Referenten des Landes Niederösterreich Anregungen und Impulse als Diskussionsgrundlage.

Kulturelle Besonderheiten

Start ist am 20. Jänner im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten-Grünau im Bezirk St. Pölten. Berichtet wird über das engagierte und verführerisch aufbereitete Heimatbuch aus Wiesenfeld, das Dorfkino Neupölla, das Hexendorf Bromberg sowie über den Theaterstadl Oberfellabrunn. Zu den thematischen Rahmenbedingungen des Landes Niederösterreich steht Andreas Lebschik aus der Abteilung Kultur und Wissenschaft Rede und Antwort.

Die Teilnehmer an den „themenimpulsen“, die jeweils von 18 bis 21 Uhr angesetzt sind, können danach Lösungsansätze für ihre Orte erarbeiten bzw. diskutieren. Anmeldung unter ☎ 02952/4848 oder hollabrunn@dorf-stadterneuerung.at.



Barbara Karlich ist als Hexen-Hauptdarstellerin des Sommertheaters das Aushängeschild des „Hexendorfes Bromberg“.

FOTO: FRANZ BALDAUF

DIE TERMINE

- **20. Jänner, Hofstatten/Grünau:** Thema „Bildung und Kultur“. Als Orts-Projekte werden das Heimatbuch von Wiesenfeld, der Heimatfilm von Neupölla, das Hexendorf Bromberg und der Theaterstadl Oberfellabrunn vorgestellt.
- **27. Jänner, Böhmeikirchen:** Thema „Siedeln, Bauen und Wohnen“. Als Projekte werden die Sanierung des Böhmehauses in Artstetten, das Dorfhaus Ringendorf, die Siedlungserweiterung Geras, der Moarhof in Stephanshart präsentiert.
- **17. Februar, Schönberg am Kamp:** Thema „Neue Dorf- & Stadtökonomie“. Als Projekte werden der Treffpunkt Lichtenegg, das Nahversorgerzentrum Allhartsborg, der Kraftweg Maria Laach und das Moorbad Schrems gezeigt.
- **24. Februar, Langenrohr:** Thema „Soziale Aufgaben“. Als Projekte werden das Haus der Generationen Muckendorf, das Juju in Judenau, das Dorfzentrum Nappersdorf-Kammerdorf und die Waldviertler Dorfspiele (Schwarzenau) vorgestellt.
- **3. März, Langenlois:** Thema „Verkehr und Mobilität“. Präsentiert werden die Projekte Jugend-Shuttlebus Harmannsdorf, Einkaufsfahrten Stickleberg, Orientierungsleitsystem Wolkersdorf, Fußgängerleitsystem Bad Vöslau.